

Mit grosser Zuversicht in die Zukunft

1. Es ist alles wahr.

Vers 6: «Und er (der Engel) sprach zu mir (zu Johannes): **«Diese Worte sind gewiss und wahr, und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss.»**»

1.1 «Diese Worte sind gewiss und wahr.»

- Weshalb können wir wissen, dass all das in der Offb Gesagte «gewiss und wahr» ist? V
- Inwiefern unterstützen die folgenden Texte, dass all das in der Offb Gesagte «gewiss und wahr» ist? V
 - Joh 13,23 / Joh 18,15.16 / Joh 19,26.27 / Joh 20,1–10
 - Joh 8,28
 - 1. Joh 1,1–4 / 1. Joh 4,14
- Wie ermutigt es dich, dass du sicher sein kannst, dass all das in der Offb Gesagte «gewiss und wahr» ist? A
 - Worin ermutigt es dich? A
 - Was machst du mit dieser Ermutigung? A
 - Was machst du, damit du diese Ermutigung nicht so schnell wieder vergisst? A
- Was sagt dir die Aussage, dass das hier Prophezeitexte «geschehen muss»? A

1.2 **Verse 8 und 9:** «Und ich, Johannes, bin der, welcher diese Dinge hörte und sah.»

- Inwiefern hilft uns die Aussage des Johannes, dass er den Text der Offb selber «hörte und sah»? A

1.3 **Vers 16:** «Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin der Nachkomme Davids, der Spross aus seinem Wurzelstock. Ich bin der helle Morgenstern.»

Dieser Vers macht vier Aussagen:

- Erneut lesen wir, dass es **Jesus selber ist** (selbstverständlich in Kooperation mit Gott-Vater), **der einen Engel sandte**, um Johannes und damit der weltweiten kirchlichen Gemeinde alle diese Inhalte der Offenbarung mitzuteilen. Siehe auch Offb 1,1.
- Diese biblisch-prophetischen Texte sind als wichtige **Bibellehre für die kirchliche Gemeinde gedacht**.
- Jesus Christus sagt von sich: **«Ich bin der Nachkomme Davids, der Spross aus seinem Wurzelstock.»** Deshalb sei er fähig, «diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen». Was will er sagen?
- Jesus Christus sei der **«helle Morgenstern»**.
 - Welche seelsorgerlichen Hilfen bieten dir die einzelnen der vier Aussagen? A
 - Weshalb? A

- Wie kannst du einzelne dieser Aussagen konkret in deine aktuelle Alltagssituation hineinnehmen? A

1.4 Verse 18.19: «Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buch geschrieben sind; und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott seinen Teil wegnehmen von dem Baum des Lebens und aus der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben ist.»

- Inwiefern sind diese beiden Verse klar und dramatisch zugleich? V
- Ist es nicht auch ein «Wegnehmen von den Worten des Buches dieser Weissagung» wenn heute in Kirchen/Gemeinden kaum noch über biblisch-apokalyptische Prophetie gelehrt wird und damit auch das Buch der Offenbarung fast ganz beiseitegelassen wird? V
- Könnte es sein, dass wir als Kirchen/Gemeinden und damit wir als einzelne Christen immer weniger vom Inhalt der Bibel über das Zukünftige und Jenseitige wissen, je mehr wir in diese Zeit des Endes und Neuanfangs hineinkommen? V
 - Welche Folgen hat das, falls das so ist? V
 - Was bewirken diese Gedanken bei dir? A
 - Was wollt ihr als Gruppe oder willst du als Einzelperson unternehmen, damit in deiner Kirche/Gemeinde wieder über das das Zukünftige und Jenseitige gelehrt, gepredigt, diskutiert und gefeiert wird? A
 - Wer unternimmt was bis wann? A
 - Startet ihr evtl. mit neuen Kleingruppen zur Offenbarung des Johannes und als mögliche Verstehens- und Gesprächshilfe mit dem Buch «LICHTER in der NACHT»? A

2. Jesus Christus kommt wieder.

Vers 7: «Und siehe, ich (Jesus Christus) komme bald. Glücklicherweise ist der, der die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!»

Vers 12: «Siehe, ich (Jesus Christus) komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist.»

Vers 17a: «Und der Geist und die Braut sagen: «Komm!»»

Vers 17b: «Und wer es hört, spreche: «Komm!»»

Vers 20a: «Der diese Dinge bezeugt (Jesus Christus), spricht: «Ja, ich komme bald. Amen), ...»

Vers 20b: «... komm, Herr Jesus!»

Sechsmal steht in diesen letzten Versen der Bibel «komm» oder «komme». Das Feuerwerk glüht!:

- Was lösen diese sechs Texte bei dir aus? A
 - Weshalb? A
 - Wie helfen sie dir? A
 - Wie ermahnen sie dich? A
 - Wie ermutigen sie dich? A

3. Frieden mit Gott ist möglich, aber freiwillig.

Vers 11: «Wer Unrecht tut, mag weiter Unrecht tun, und wer an Unreinheit Gefallen hat, mag sich weiter verunreinigen. Wer aber so handelt, wie es recht ist, soll weiterhin das Rechte tun, und wer ein geheiligtes Leben führt, soll weiterhin so leben, wie es Gott gefällt.»

- Inwiefern beschreibt dieser Text «das letzte Kopfschütteln Gottes»? V
 - Was denkt Gott wohl über dich? A
 - Gratuliert er dir? Oder schüttelt er den Kopf, wenn er an dich denkt? A
 - Stell dir vor, du wirst einmal Auge in Auge vor Gott stehen. Wie wird er auf dich reagieren? A

Vers 14: «Glücklich sind die, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen!»

- Was macht aufgrund dieses Textes glücklich? V
 - Weshalb? V

Vers 15: « Draussen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.»

- Inwiefern kann uns dieser Text erschrecken? V
 - Weshalb? V

Vers 17c: «Und wen dürstet, der komme! Wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst!»

- Welche Gedanken im folgenden Text aus dem Buch «LICHTER in der NACHT» sind dir wichtig? Weshalb? (Jeder Gesprächsteilnehmer liest den Text zuerst für sich allein und markiert dabei jene Aussagen, die ihm besonders wichtig sind) A

Der Tisch ist gedeckt. Da gibt es überfließend Wasser. Mit diesem Bild wird in der Bibel die vollkommene, vollbrachte und jetzt voll wirksame Erlösung durch Jesus Christus illustriert. Er kann uns damit aber nur «auftischen» – uns das «Wasser reichen». Hinsetzen, zugreifen, essen und trinken müssen du und ich selbst. Mehr zu diesem Bild siehe Jes 55,1 / Joh 4,11–14 / Offb 21,1 / Röm 3,24.

4. Die Siegel sind gebrochen, das Buch liegt offen vor uns.

Vers 10: «Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches! Denn die Zeit ist nahe.»

- Welche Gedanken im folgenden Text aus dem Buch «LICHTER in der NACHT» sind dir wichtig? Weshalb? (Jeder Gesprächsteilnehmer liest den Text zuerst für sich allein und markiert dabei jene Aussagen, die ihm besonders wichtig sind) A

Das Buch der Offenbarung spricht zwar in Offb 5 von einem mit sieben Siegeln verschlossenen Buch. Wir lernten jedoch, dass diese Siegel der Reihe nach aufgebrochen werden und danach in drei dramatischen Gerichtszyklen (Siegel-, Posaunen-, Schalengerichte) bis und mit Offb 18 das finale Weltgeschehen

beherrschen. Aber – und das macht der Text ganz deutlich – das Buch der Offenbarung als Ganzes ist NICHT versiegelt. Es war geradezu der Auftrag von Gott an Johannes, dieses Buch NICHT zu versiegeln und den versiegelten Teil aufzubrechen. Das ganze Buch liegt offen vor uns. Es ist eine der ganz grossen Falschmeldungen, dass die Offenbarung des Johannes «ein Buch mit sieben Siegel sei». Wer dieses Gerücht verbreitet, verbreitet so entgegen Vers 10 eine Lüge. Es ist auch eine der grossen Lügen so mancher Bibellehrer. Sie begründen damit «elegant», weshalb sie dieses letzte Buch der Bibel meiden. «Versiegelt» verwechseln sie mit «ich nehme mir keine Zeit, es zu verstehen». Auch wenn wir nicht alles verstehen und verstehen müssen, so liegt doch sehr Vieles offen und verständlich vor uns. Darin lesen, darüber lehren oder damit eine ganze Gemeinde-Serie zu gestalten mit Gottesdiensten, Kleingruppen und Bibelstudium würde diesem gewaltigen Bibelbuch enorm gerecht werden. Und weil die Offenbarung dermassen seelsorgerlich ist, kann es für eine kirchliche Gemeinde geradezu ein Höhepunkt in ihrem Schaffen werden.

Vers 13: «Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.»

- Was sagt diese knappe Formulierung über Jesus Christus aus, dem eigentlichen Inspirator der Offenbarung? V
- Wie fasst dieser Satz die gesamte Offenbarung des Johannes zusammen? V
 - Wie hilft dir dieser Satz persönlich? A
 - Weshalb hilft er dir? A
 - In welcher konkreten Situation deines Alltags hilft er dir und wie hilft er dir in dieser konkreten Situation? A

Vers 21: «Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!»

- Welche Gedanken im folgenden Text aus dem Buch «LICHTER in der NACHT» sind dir wichtig? Weshalb? (Jeder Gesprächsteilnehmer liest den Text zuerst für sich allein und markiert dabei jene Aussagen, die ihm besonders wichtig sind) A

Gnade ist Gottes Schenken ohne Vorbedingung. Mit dieser gewaltigen Gnade will der allmächtige Gott uns kleine Erdlinge beschenken! Tag für Tag, Stunde um Stunde, Augenblick für Augenblick. «Die Gnade des Herrn Jesus sei mit dir!» ist gleichzeitig Angebot, Wunsch und Befehl: Diese Gnade bietet dir Jesus Christus an; er wünscht sich, dass du dir diese Gnade gönnst; er befiehlt der Gnade, dass sie dich erreicht. Diese Gnade beinhaltet alles an Vergebung Gottes, Liebe Gottes, Zuversicht, Zukunft, Herrlichkeit, Ewigkeit. All das ist nicht mehr versiegelt und verschlossen, sondern offen und transparent vor dir. Diese Gnade bietet realen Frieden mit Gott durch Jesus Christus. Hier und jetzt. Amen.